

## **Niederschrift zur 2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prebberede**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 10.09.2009  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:55 Uhr  
**Ort, Raum:** Mehrzweckgebäude Prebberede

### **Anwesend:**

#### **Bürgermeister stimmberechtigt**

Herr Frank Möller

#### **Gemeindevertreter stimmberechtigt**

Herr Holger Anders  
Herr Jann Bongardt  
Herr Tilmann Bongardt  
Frau Elke Brunotte  
Frau Inge Liefke  
Herr Olaf Marien  
Frau Anja Rix  
Herr Burkhard Schulz

#### **Nicht stimmberechtigt**

Frau Angelika Stelten  
Frau Singer  
Teilnahme aus der Bevölkerung

Schriftführer  
FDL  
2

### **Nicht anwesend:**

#### **Einwohnerfragestunde:**

In der Einwohnerfragestunde gab es keine Anfragen und Mitteilungen.

### **Tagesordnung**

#### **öffentlicher Teil:**

- 1 Verpflichtung eines Gemeindevertreters
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Vorstellung der Firma wpd für Windkraftanlagen
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung
- 6 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
- 7 Bericht des Bürgermeisters
- 8 Wahl der Ausschussmitglieder für die beratenden Ausschüsse
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung einer Vorausleistung für den Ausbau der Straße in Groß Bützin  
Vorlage: BV//504/2009
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung einer Vorausleistung für den Ausbau des Weges zur Schmiede in Prebberede Vorlage: BV//505/2009
- 11 Anfragen und Mitteilungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1 **Verpflichtung eines Gemeindevertreters**

Der Bürgermeister verpflichtet den Gemeindevertreter Herrn Marien per Handschlag zur Erfüllung der Amtspflichten und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

### zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister stellt mit 9 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

### zu 3 **Vorstellung der Firma wpd für Windkraftanlagen**

Die Firma wpd think energy GmbH&Co. KG, Herr Oehlert, stellt das Konzept des Windparks Dalwitz vor.

Der Windpark betrifft die Gemarkungen Rensow, Stierow, Belitz, Vietschow und Dalwitz mit 156 ha. Die Firma wpd hat schon Grundstücke von Privateigentümern gekauft. Die Gemeinde hat ihre Stellungnahme im 1. Beteiligungsverfahren abgegeben.

Der Satzungsbeschluss erfolgt im Frühjahr 2010. Ende 2011 wird der Regionalplan durch die Landesregierung rechtskräftig.

Das Projekt weist 18 Windenergieanlagen (WEA) mind. der 2 MW-Klasse aus.

z. B. Typ Enercon E-82 2,0 MW mit 108 m Nabenhöhe und 82 m Rotordurchmesser

ca. 5,5 Mio. kWh Ertrag pro WEA

Der Flächenbedarf pro Anlagenstandort beträgt ca. 2.500 m<sup>2</sup>.

Die wpd würde **maximal 10 WEA errichten, optimal wären 6 WEA.**

Die Bauplanungsabteilung der wpd würde für die Gemeinde **kostenneutral** einen **B-Plan** erarbeiten.

### wirtschaftliche Aspekte

- gesetzliche Regelung seit 2009:  
Gewerbsteuer 30 % am Ort der Geschäfts-/Betriebsführung  
70 % am WEA Standort  
wpd arbeitet derzeit wieder an einer Sondervereinbarung 20%/80 %
- Nach aktueller Rechtslage und Kalkulation (lineare Abschreibung, keine Sonderabschreibung, Gewerbesteuerhebesatz 300 %) sind innerhalb der Betriebszeit (25 Jahre) für z.B. 18 WEA insgesamt über 6.000.000 € Gewerbesteuereinnahmen zu erwarten.
- Erste Zahlungen fließen voraussichtlich innerhalb von 3-4 Jahren.

- Bsp. Mistorf Bürgermeister Herr Hinrichs/Groß Schwiesow Windpark 2001 errichtet, erste Gewerbesteuerzahlungen aus 2007 gezahlt Anf. 2008
- Nutzungsvertrag, Gestattungsvertrag, Dienstleistungsvertrag (siehe Prospektmappe, die der Bürgermeister erhalten hat)

Frau Liefke möchte, dass die Firma über WEA in einer Extra-Beratung darüber berichtet.

Herr Oehlert verlässt die Sitzung.

Um 19.55 Uhr verlässt ein Einwohner die Sitzung.

**zu 4 Bestätigung der Tagesordnung**

In die Tagesordnung wird als TOP 2 – Vorstellung der Firma wpd Windkraftanlagen und als TOP 13 - Grundstücksangelegenheiten – aufgenommen. Die geänderte Tagesordnung wird von den Gemeindevertretern bestätigt.

**zu 5 Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung**

Der öffentliche Teil der Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

**zu 6 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung**

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

**zu 7 Bericht des Bürgermeisters**

- am 04.09. konstituierende Sitzung des Amtes Mecklenburgische Schweiz  
Als Amtsvorsteher wurde Herr Klick gewählt. 1. Stellvertreter Herr Habelt  
2. Stellvertreter Herr Bommer
- am 01.09. Zweckverbandssitzung Wasser/Abwasser  
Herr Reinhard Dettmann wurde zum Vorsitzenden gewählt.  
1. Stellvertreter Herr Habelt  
2. Stellvertreter Herr Schörner  
Die Sitzung wurde auf den 07.09. verschoben, da der 2. ehemalige Stellvertreter zur Unterschriftsleistung der Urkunde nicht anwesend war.
- am 08.09. Vorstandssitzung der Kita  
Die Kinderanzahl ist von 34 auf 24 Kinder gesunken. Eine Erzieherin wurde entlassen. Anfrage an die Gemeinde zur Beteiligung an den Betriebskosten.  
Es bestehen Bedenken, dass die zukünftigen Abwassergebühren nicht bezahlt werden können.
- Der Bürgermeister war zu einer Beratung in Walkendorf wegen Windenergieanlagen.

Es kam da der Vorschlag von den Bürgermeistern, einen Planungsverband für Windparks zu gründen. Es betrifft die Gemeinden Schwasdorf, Groß Wüstenfelde, Walkendorf und Prebberede.

Die Gemeinde müsste einen Beschluss dazu fassen.

**zu 8 Wahl der Ausschussmitglieder für die beratenden Ausschüsse**

Rechnungsprüfungsausschuss

In den Rechnungsprüfungsausschuss wurden mit 9 Stimmen gewählt:

Bongardt, Tilmann  
Schulz, Burkhardt  
Rix, Anja

Finanzausschuss

In den Finanzausschuss wurden mit 9 Stimmen gewählt:

Anders, Holger  
Brunotte, Elke  
Möller, Frank  
Schulz, Ernst  
Schütt, Burkhard

Kulturausschuss

In den Kulturhausschuss wurden mit 9 Stimmen gewählt:

Rix, Anja  
Liefke, Inge  
Möller, Frank  
Schwarz, Gudrun  
Bäumer, Christian

**zu 9 Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung einer Vorausleistung für den Ausbau der Straße in Groß Bützin  
Vorlage: BV//504/2009**

**Sachverhalt und Begründung:**

Der Sachverhalt wird erläutert.

**Beschluss 4/2009**

Die Gemeindevertretung Prebberede beschließt auf ihrer Sitzung am 10.09.2009, für den Ausbau der Straße in Groß Bützin, die noch in diesem Jahr gebaut wird, von den anliegenden Grundstückseigentümern Vorausleistungen nach § 7 Abs. 4 KAG M-V in Verbindung mit § 7 der Satzung der Gemeinde Prebberede über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen vom 07.04.2005 in Höhe von 700,00 € zu erheben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
9	9	9	0	0

- zu 10 **Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung einer Vorausleistung für den Ausbau des Weges zur Schmiede in Prebberede**  
Vorlage: BV//505/2009

**Sachverhalt und Begründung:**

Der Sachverhalt wird erläutert.

**Beschluss** 5/2009

Die Gemeindevertretung Prebberede beschließt auf ihrer Sitzung am 10.09.2009, für den Ausbau des Weges zur Schmiede in Prebberede, der noch in diesem Jahr gebaut wird, von den anliegenden Grundstückseigentümern Vorausleistungen nach § 7 Abs. 4 KAG M-V in Verbindung mit § 7 der Satzung der Gemeinde Prebberede über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen vom 07.04.2005 in Höhe von 700,00 € zu erheben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
9	9	9	0	0

- zu 11 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Bongardt teilt mit:

Anfrage von Herrn Dustmann – Eigentümer des Gutshauses in Schwiessel – auf Kauf des Parkes. Herr Möller hat dies abgelehnt. Herr Dustmann hat sich nun an Herrn Bongardt gewandt. Herr Dustmann möchte 350 Plätze für Kammermusik im Gutshaus einrichten.

Herr Bongardt schlägt 2 Möglichkeiten vor:

1. einen Nutzungsvertrag abzuschließen
2. Den Park über eine Stiftung bewirtschaften und verwalten zu lassen.

Die Gemeinden werden besser gefördert. Herr Bongardt wird mit Prof. Bambeck von der Uni Rostock die Gestaltung des Parkes in Schwiessel planen.

Die Gemeindevertreter sprechen sich für den Abschluss eines Nutzungsvertrages aus. Ein Entwurf des Nutzungsvertrages soll bis zur nächsten GV-Sitzung vorliegen.

- Über Leader Plus wird die Gestaltung der ehemaligen Rübenbahn gefördert. Die Planungen erfolgten über Gut Dalwitz dem Verband Mecklenburgische Agrarkultur. Es betrifft die Gemeinden bzw. Städte Prebberede, Walkendorf, Wardow, Boddin Gnoien Tessin. 6 Ruheplätze sollen eingerichtet werden.  
In Prebberede wird ein Ruheplatz am Dorfteich vorgeschlagen. Für die 6 Gemeinden ist ein Eigenmittelanteil von 30.000,00 € vorgesehen – für jede Gemeinde also 5.000,00 €. Bis Ende Oktober müssen die Fördermittel beantragt werden.  
Die Finanzierung für die Gemeinden läuft über 2 Jahre (2x 2.500,00 €).

**Beschluss 6/2009**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Prebberede beschließt in ihrer 2. Sitzung am 10.09.2009 das Projekt – Ruheplätze an der Rübenbahn - anzunehmen und den Eigenanteil von 5.000,00 € im Finanzhaushalt einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
9	9	8	1	0

- Der Spielplatz in Groß Bützin soll sich mit den Ordnungsamt angesehen werden. Es geht um die Sicherheit.
- Bei Familie Klan ist die neue Straße 4,40 m breit. Anfrage ob die Straße nicht mit 4,75 m ausgeschrieben wurde.
- Der Bürgermeister hat einen Kostenvoranschlag von einer Firma zum Anbringen von Rauchmeldern in den gemeindeeigenen Wohnungen in Höhe von 3.435 € vorliegen. Wenn die Hausmeister die Rauchmelder anbringen kostet dass 2.340,00 €.  
Es kam die Anfrage, ob die Arbeiten auch privat erledigt werden können. Die Kosten werden auf die Miete umgelegt.
- In Zusammenarbeit mit Frau Klaudia Lüdecke vom biota-Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH Bützow wurde festgelegt: Der Wasserzufluss zum kleinen Neu Heinder See soll durch den Graben der Wiesen verbessert werden und zum großen See durch den Graben von der Jahmener Seite.
- Frau Liefke fragte nach dem Fischbesatz in den Neu Heiner Seen durch die Agrargenossenschaft.

Herr Möller

Der Anglerverein Groß Wüstenfelde teilt in einem Schreiben mit dass

- 4 Jahre kein Fischbesatz erfolgte
- die Beiträge werden ständig erhöht
- der Steg wurde nicht repariert

Der Brief geht an Frau Wedow.

- Der Landesverband des Städte- und Gemeindetages bietet eine Schulung am 23.09., 16.00 Uhr an.
- Planung der FFW für den Haushalt 2010 liegt vor
- Planung der Maßnahmen im Bodenordnungsverfahren
  1. Umfahrung Kirche Belitz
  2. Ortslage Rensow
  3. Straße Neu Heinde – Belitz (Pinnower Berg)
  4. Beltiz – Groß Bützin Verbreiterung
  5. Vorflutrenaturierung in Schwiessel wegen Kleinkläranlagen

zurückgestellt werden

6. alter Postweg Rensow – Prebberede
7. Ausbau des Mastenweges
8. Sollsanieung

Frau Singer informierte, dass Herr Körting mitgeteilt hat, die Gemeinde möchte Maßnahmen für einen 2. Maßnahmeplan vorschlagen.

Datum: 10.07.12

---

Tagungsleiter

---

Schriftführer